

Sie interessieren sich dafür, Trauer kompetent zu begleiten? Sie möchten den Rahmen der eigenen Möglichkeiten genau kennenlernen?

Sie schätzen die heilsame Kraft der Natur, kreative Arbeitsweisen in Trauerzeiten und möchten lernen, diese in Begleitprozesse einzubeziehen?

Sie wollen einen ressourcenorientierten Blick auf individuelle Trauerwege erlernen?

Der **RAUM ZUM TRAUERN** bietet Ihnen mit seiner ruhigen Waldrandlage Gelegenheit, sich auf Trauerthemen zu fokussieren und gleichzeitig die eigenen Kraftreserven in der Natur aufzufüllen.

Die Dozentinnen unterrichten im Tandem, geben einen sicheren Rahmen für prozessorientiertes Lernen in der Gruppe und bringen ihr Praxiswissen aus der Hospizarbeit genauso ein wie theoretische Themen.

Die auf 12 Teilnehmende beschränkte Lerngruppe sorgt dafür, dass Sie alle neu erlernten Methoden in Kleingruppen erproben, um Ihren eigenen Umgang damit zu finden.

Weil wir alle im Laufe unseres Lebens Verluste erleben und geliebte Menschen verlieren, ist es sinnvoll, ein Repertoire zu haben, um gut mit eigener und fremder Trauer umzugehen.

Grundlagenkurs Trauerbegleitung im Pfälzerwald

Start:
ab 4. Juli
2026

JETZT ANMELDEN!



systemisch, naturverbunden, kreativ

Die Fortbildung befähigt Sie in fünf Modulen zur **Begleitung Erwachsener mit nicht-erschwert** Trauerprozessen und zur **Co-Leitung von Gruppenangeboten**.

Das Angebot richtet sich an psychosoziale Berufsgruppen, an ehrenamtlich Begleitende und Beratende und an alle, die in einem Berufsfeld arbeiten, in dem Trauerbegleitung sinnvoll eingebunden ist.

Vermittelt werden Ihnen aktuelles Fachwissen und Methoden zur Begleitung in Einzel- und Gruppensettings und Systemen. Sie lernen auch die eigene Haltung als Begleitende/r zu reflektieren und Methoden der Selbstfürsorge und Stabilisierung für sich und andere.

Es erwartet Sie eine intensive Lerngruppe mit max. 12 Teilnehmenden, die von zwei qualifizierten Fachreferentinnen im Tandem angeleitet wird.



Informationen über den Grundlagenkurs Trauerbegleitung

Fortbildungstermine

- Block 1: Fr 3. - So 5. Juli 26
- Block 2: Fr 7. - So 9. August 26
- Block 3: Fr 25. - So 27. September 26
- Block 4: Fr 6. - So 8. November 26
- Block 5: Fr 22. - So 24. Januar 27

Seminarzeiten: Fr 16-20 Uhr / Sa 10-18 Uhr / So 10-14 Uhr

Aufbau

Die Fortbildung umfasst 80 Unterrichtseinheiten (UE) in Präsenz in der Gruppe und ca. 30 UE in selbstorganisiertem Lernen.

Präsenzunterricht:

- Fünf Wochenendmodule á drei Tage mit 16 UE und Pausen

Selbstorganisiert lernen:

- 14 UE protokollierte Intervisionsgruppen
- Kleingruppen-Referate zu einem trauertheoretischen Thema mithilfe von Fachliteratur
- Schriftliche Ausarbeitung der eigenen Trauerbiografie und der daraus entstehenden Ressourcen und Grenzen für den Umgang mit eigener und fremder Trauer (3-5 DIN-A4-Seiten)
- Listen mit einer persönlichen Sammlung zu hilfreichen Methoden, Impulsen und Ritualen zur Stärkung und Stabilisierung Trauernder im Einzelsetting und in Gruppen
- Erstellung einer persönlichen Checkliste für den guten Beginn und das gute Ende einer Trauerbegleitung
- Teilnahme an der Evaluation des Kurses

Methoden

- Trauertheoretische Grundlagen – Kommunikationsmethoden für den Umgang mit Trauernden
- Rituale, Impulse und Methoden zur Stabilisierung im Einzelsetting und für Gruppen
- Eine systemische ressourcenorientierte Haltung zu Abschied und Trauer
- Naturerfahrungen, Körperarbeit und kreative Arbeitsweisen als selbstwirksame Konstanten in der Trauerbegleitung
- Rollenspiele als Trainingsmethoden
- Vertiefung in Intervisionsgruppen

Zulassungsvoraussetzungen

- Psychische und physische Stabilität
- Bereitschaft zur aktiven Teilnahme und Selbsterfahrung und zur Vorstellung eigener Praxisbeispiele
- Haupt- oder ehrenamtliche Praxiserfahrungen im psychosozialen Bereich sind von Vorteil

Die Qualifizierung eignet sich nicht zur Aufarbeitung eigener akuter Trauer.

Teilnahmebescheinigung

- Eine Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt: „anerkannt durch den Bundesverband Trauerbegleitung e.V.“ mit BVT-Logo. Die Teilnahmebescheinigung ist kein Zertifikat und berechtigt darum nicht zur Bezeichnung „Trauerbegleiter*in (BVT)“

Voraussetzungen für die Bescheinigung:

- Regelmäßige Teilnahme an den Modulen (max. 10% Fehlzeit)
- Selbstorganisiertes Lernen

Der Kurs befähigt zur

- Begleitung und Beratung von Trauernden im Einzelgespräch, in Teams.
- Begleitung von Gruppenangeboten, in Teams.
- Begleitung von nicht-erschwerter Trauer.
- Stabilisierung bei erschwerter Trauer.

Kosten der Fortbildung

Gesamtkosten: 1.960 € (20 € Organisationsgebühr + 388 € Seminarkosten pro Wochenende). In den Seminarkosten sind auch enthalten: Arbeitsmaterial, Verpflegung und Getränke.

Schriftliche Anmeldung erforderlich unter

www.raum-zum-trauern.de/fortbildungen-für-trauerprofis

Es freuen sich auf Sie

Stefanie Schnitzler und Ute Ritzhaupt



Sie wollen sich anmelden?

1. Sie füllen das Bewerbungsformular unter raum-zum-trauern.de (Reiter „Fortbildungen für Trauerprofis“) aus und senden es unterschrieben per E-Mail oder mit der Post an Stefanie Schnitzler.
2. Sie bekommen eine Eingangsbestätigung, dass Ihre Bewerbung angekommen ist.
3. Zeitnah nehmen wir dann mit Ihnen Kontakt auf und verabreden ein Online-Kennenlernen.
4. Wenn sich anschließend beide Seiten für die Zusammenarbeit entscheiden, bekommen Sie eine verbindliche Teilnahmezusage.

Die Plätze werden nach dem Eingangsdatum des Bewerbungsformulars vergeben. Sollte der Kurs ausgebucht sein, setzen wir Sie gerne auf die Warteliste.

Wann fallen welche Kosten an?

20 € einmalige Organisationsgebühr nach Erhalt der Teilnahmezusage.

388 € Seminarkosten jeweils zwei Wochen vor jedem der fünf Wochenenden.

Ort der Ausbildung

RAUM ZUM TRAUERN

Östliche Luhrbachstr. 32

D-67466 Lambrecht

schnitzler@raum-zum-trauern.de



Die Kursleiterinnen

Stefanie Schnitzler ist Magistra Artium in Philosophie und Germanistik und seit 2020 Trauerbegleiterin und ordentliches Mitglied im Bundesverband Trauerbegleitung (BVT) mit eigener Trauerbegleitungspraxis. Außerdem schloss sie 2025 die Weiterbildung „Systemische Therapie und Beratung“ erfolgreich ab und ist zertifiziert bei der Deutschen Gesellschaft für systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGST). Als Koordinatorin beim ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst unterstützte sie Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern. Für unterschiedliche Hospizdienste qualifiziert sie heute die Teams der Begleitenden. Als professionelle Klinikclownin spielt sie bei *Xundlachen* e.V.. In ihrer Arbeit als Dozentin fließen künstlerische Arbeitsweisen, Bewegung und Naturerfahrungen ein. Sie legt Wert auf eine ressourcenorientierte, systemische und humorvolle Haltung Menschen und dem Leben gegenüber.



Ute Ritzhaupt ist Trauerbegleiterin (Große Basisqualifikation BVT) mit pastoralpsychologischer Weiterbildung in Seelsorge (KSA). Sie hat eine Qualifizierung zur *Palliative-Care*-Fachkraft und leitete bis 2025 einen ambulanten Hospizdienst mit Fort- und Weiterbildung von HospizbegleiterInnen. Sie war verantwortlich für die Trauerbegleitung mit Leitung eines Trauercafés, weiteren Trauerangeboten sowie Trauereinsitzgesprächen. Sie ist zertifizierte Kursleiterin für *Letzte-Hilfe*-Kurse für Erwachsene und Kinder. Wichtig ist ihr die Begegnung auf Augenhöhe und die unterstützende, ermutigende Haltung, um den eigenen Trauerweg zu finden.



Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihr Interesse und Ihren Mut, sich dem wichtigen Thema der Trauerbegleitung zuzuwenden.

Stefanie Schnitzler
Leitung

Ute Ritzhaupt
Co-Leitung



Himmel

RAUM ZUM TRAUERN
Stefanie Schnitzler
Östliche Luhrbachstr. 32
D-67466 Lambrecht
schnitzler@raum-zum-trauern.de
www.raum-zum-trauern.de

Erde

Sie benötigen eine Übernachtungsmöglichkeit? Hilfestellung dabei leistet die Tourist-Information www.lambrecht-pfalz.de/gastgeber/